



Pressemitteilung 22.4.2007

**Nippon
Connection**

7. Japanisches Filmfestival
18. - 22. April 2007
Frankfurt am Main
www.nipponconnection.com

LA MAISON DE HIMOKO gewinnt den Nippon Cinema Award

Am Sonntagabend ist das siebte japanische Filmfestival Nippon Connection in Frankfurt am Main mit vielen ausverkauften Vorstellungen zu Ende gegangen. Über 16.000 Besucher haben neben 170 Filmen die zahlreichen Kulturveranstaltungen wie Theater- und Puppenspielführungen, Filmemachergespräche, Partys und vieles mehr genossen.

Bereits zum dritten Mal wurde der vom Bankhaus Metzler gestiftete und mit 2.000 EUR dotierte Nippon Cinema Award verliehen. Das Publikum konnte aus elf Wettbewerbsfilmen seinen Favoriten wählen. Der Nippon Cinema Award geht in diesem Jahr an Isshin INUDÔ, dessen Film LA MAISON DE HIMIKO die Geschichte einer jungen Frau erzählt, die im einem schwulen Altersheim ihren im sterben liegenden Vater pflegt, zu dem sie kein gutes Verhältnis mehr hat, seit er sein Leben als Drag Queen offen auslebt. Herr Gerhard Wiesheu, Partner vom Bankhaus Metzler, konnte den Preis Isshin INUDÔ nicht persönlich übergeben, da der Regisseur leider nicht zum Festival kommen konnte. Außer dem Preisträger hatte das Nippon Connection Festival die Ehre, über 40 Regisseure, Schauspieler und andere Künstler aus Japan auf dem Festival begrüßen zu können, darunter die bekannte Schauspielerin Kaori MOMOI und Kultregisseur Shinya TSUKAMOTO.

Nach einer atemberaubenden Performance des Breakdancers MORI-516 mit dem Kagura Musikmonitor konnten die Besucher des Nippon Connection Festivals mit der Grill-Komödie THE YAKINIKU MOVIE: BULGOGI von Su-Yeon GU sich zum letzten Mal in die Welt des japanischen Films entführen lassen. Vor ausverkauftem Haus wurde die Geschichte zweier Brüder erzählt, die sich nach langer Trennung zu einem Kochduell wieder treffen. Ein kulinarischer Kampf, der jedem Zuschauer das Wasser im Munde zusammen laufen ließ.

Nach fünf ereignisreichen Tagen schließt das Nippon Connection Festival sein Pforten und lässt die Zuschauer wehmütig auf den nächsten rosa Frühling im japanischen Frankfurt hoffen.